



Definition	Beispiel
Binnenreim: mindestens eines der Reimwörter steht im Versinneren	<i>Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren laß die Winde los.</i>
Enjambement (Zeilensprung): Satz- und Versende stimmen nicht überein. Man muss also über das Versende hinweg lesen.	<i>dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzte Süße in den schweren Wein.</i>
Umarmender Reim: abba	<i>Befiehl den letzten Früchten voll zu sein; gieb ihnen noch zwei südlichere Tage, dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzte Süße in den schweren Wein.</i>
Zäsur: syntaktischer Einschnitt innerhalb eines Verses, meist markiert durch Punkt oder Komma	<i>Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.</i>
Daktylus: dreisilbiger Versfuß (x x x) Gegenstück: Anapäst (x x x)	<i>Leg deinen Schatten auf ...</i>
Jambus: zweisilbiger Versfuß (x x) Gegenstück: Trochäus (x x)	<i>Der Sommer war sehr groß</i>
Alliteration: gleicher Anlaut aufeinander folgender Wörter	<i>Weh mir, wo nehm ich, wenn Es Winter ist, die Blumen, und wo</i>
Inversion: von der üblichen Wortfolge abweichende Wortstellung	<i>und wird in den Alleen hin und her unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.</i>

Merke: Wichtig ist nicht, dass der Dichter diese oder jene rhetorische Figur verwendet, sondern **warum** er sie verwendet. Inwiefern veranschaulicht sie den Inhalt des Gedichts?